

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0807/22</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6020
	Amtsleiter/in	Dormeier, Andreas
	Telefon	3 05-2340
	Telefax	3 05-2342
	E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de
	Datum	10.10.2022

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	18.10.2022	Vorberatung	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	19.10.2022	Vorberatung	
Stadtrat	25.10.2022	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Neugestaltung der Treppenanlage Viktualienmarkt  
hier: Projektgenehmigung  
(Referenten: Herr Hoffmann, Frau Wittmann-Brand)

### Antrag:

1. Die Projektgenehmigung für die Neugestaltung der Treppenanlage Viktualienmarkt (gemäß beiliegendem Entwurfsplan) wird erteilt.
2. Die voraussichtlichen Gesamtprojektkosten betragen ca. 615.000 €-.  
Für das Jahr 2022 stehen 140.000 € unter der HSt 630000.950100 zur Verfügung.  
Für das Jahr 2023 werden ca. 475.000 € benötigt. Diese Mittel werden auf der HSt 630000.950100 zur Verfügung gestellt.

gez.

Gero Hoffmann  
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Ulrike Wittmann-Brand  
Stadtbaurätin

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 615.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 5.000 € (Unterhaltskosten)	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 630000.950100 (Gemeindestraßen,-wege, -plätze, Tiefbaumaßnahmen, Neugestaltung Treppenanlage Viktualienmarkt	Euro:  140.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) Städtebauförderung: 478.600 € für Gesamtmaßnahme inkl. Planung	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20 2023 HSt 630000.950100	Euro: 475.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**     ja                     nein

wenn ja,

<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschrieben
<input checked="" type="checkbox"/> einstufig	<input type="checkbox"/> mehrstufig
Wenn bereits bekannt, in welcher Form und in welchem Zeitraum soll die Beteiligung erfolgen:  BZA I - Mitte (22.03.2022)	

## **Kurzvortrag:**

### **A) Bestehende Situation**

Im Zuge der Revitalisierung des Viktualienmarktes sind neben Verbesserungsmaßnahmen an den Marktständen auch bauliche Maßnahmen im unmittelbaren Zugangsbereich vorgesehen, welche das Erscheinungsbild und die Funktionalität des Marktes wesentlich prägen. Im Fokus der baulichen Maßnahmen steht die Neugestaltung der südlichen Treppenanlage entlang der Schutterstraße, die im Westen mit dem nach Norden ansteigenden Geländeniveau verschleift. Die inzwischen in die Jahre gekommene Treppenanlage aus den 70er Jahren übernimmt eine wichtige Erschließungsfunktion für die höher gelegene Marktfläche und ist sowohl funktional als auch gestalterisch verbesserungswürdig. Eine Neugestaltung der Treppenanlage würde wesentlich zur Belebung des Viktualienmarktes, insbesondere der südlichen Marktstandreihe, beitragen.

Die bestehende Treppenanlage mit zwei 4-stufigen Treppenläufen und breitem Zwischenpodest nimmt viel Raum ein und rückt sehr nah an die südliche Marktstandreihe heran. Das schmale Vorfeld der südlichen Marktstände ist dadurch kaum nutzbar, was sich in der Vergangenheit mit Leerständen der vier südlichen Marktständen deutlich gezeigt hat. Gleichzeitig ist die Treppenanlage ein prägendes Element im Straßenraum Schutterstraße, sodass ihre Gestaltung und Nutzbarkeit die Qualität des öffentlichen Raums an dieser zentralen Stelle maßgeblich beeinflusst.

### **B) Projektkosten, Finanzierung und Einnahmen**

#### **1. Projektkosten**

Die geschätzten Kosten der Baumaßnahme betragen ca. 615.000 € (brutto) inkl. Planungskosten. Die Planungskosten betragen ca. 140.000 €.

#### **2. Finanzierung**

Unter der HSt. 630000.950100 stehen für das Haushaltsjahr 2022 140.0000 € zur Verfügung. Für das Jahr 2023 werden 475.000 € angemeldet.

#### **3. Einnahmen**

Die Maßnahme wurde mit der Regierung von Oberbayern abgestimmt. Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms "Förderinitiative Innenstädte beleben" wurde mit Bewilligungsbescheid vom 28.12.2021 eine Förderung der Maßnahme in Höhe von max. 487.600 € (entspricht 80% der förderfähigen Kosten) bereits bewilligt.

## **C) Darstellung der Baumaßnahme**

### **1. Planungsziel**

Die Umgestaltung dieser Treppenanlage zu einer einläufigen Treppe ohne Zwischenpodest (gemäß beiliegendem Entwurfsplan) würde folgende Vorteile bringen:

Die südliche Marktstandreihe bekommt deutlich mehr Aufenthaltsqualität mit nutzbarem Vorfeld (z.B. für Bestuhlung Außengastronomie oder Aufstellfläche für Waren wie Obst/Gemüse/Blumen etc.) und verliert dadurch ihren Rückseitencharakter. Der südlich angrenzende Gehweg entlang der Schutterstraße mit straßenbegleitenden Bäumen wird teilweise breiter und besser für Fußgänger nutzbar, auch die Baumwurzeln bekommen mehr Platz.

Die beiden bestehenden Kastanienbäume auf dem Zwischenpodest vor der WC-Anlage sind wegen der Verwurzelung und Verschiebungen an den bestehenden Treppenstufen nicht mehr zu halten und werden entfernt. Eine Baum-Ersatzpflanzung im nordöstlichen Bereich vervollständigt gemeinsam mit den bereits bestehenden Bäumen die Kontur der ehemaligen Augustinerkirche. Zusätzlich können vor der WC-Anlage zwei Kleinbäume gepflanzt werden. Sie erreichen Größen von 8 – 10 m und durch Ihre Positionierung oberhalb der Treppe kann man in Verbindung mit der Kastanienreihe an der Schutterstraße eine schöne Ensemblewirkung erwarten.

Gestaltungselemente zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Attraktivitätssteigerung z.B. Sitzelemente, Beleuchtung, Begrünungsmaßnahmen insbesondere im Vorfeld der WC-Anlage unter Berücksichtigung der Erschließungsfunktion, der Barrierefreiheit und Sicherheitsanforderungen wurden im Rahmen der Neuplanung der Treppenanlage in der Planung umgesetzt.

Die bestehenden Kugelleuchten auf dem Zwischenpodest werden gegen Bergmeisterleuchten vor der südlichen Marktstandreihe ausgetauscht.

Zur Absturzsicherung wird oberhalb der TG-Zufahrt ein Pflanzbeet angeordnet. Seitlich zur neuen Treppe hin werden auf Grund der Topografieänderung ebenfalls ergänzende Absturzsicherungselemente benötigt (siehe Querschnitt).

Die bestehenden Entwässerungseinrichtungen werden weitergenutzt.

## **D) Durchführung der Baumaßnahme**

Es ist vorgesehen, 2022 mit der notwendigen Rodung der beiden Bäume zu beginnen, die eigentliche Bautätigkeit wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 liegen.

## **E) Beteiligung der Fachämter und des Bezirksausschusses**

Die Fachämter sowie Sparten Träger (insbesondere INKB, Bereich Entwässerung) wurden bei der Freianlagenplanung beteiligt.

Der Bezirksausschuss I – Mitte wurde frühzeitig beteiligt. Die Planung soll ihm nochmals zur Stellungnahme zugesandt werden. Anregungen von den Bezirksausschuss-Mitgliedern bzw. von den anwesenden Bürgern können noch geprüft und entsprechend den Möglichkeiten umgesetzt werden.

Anlage: Entwurfsplan (Lageplan und Querschnitt)